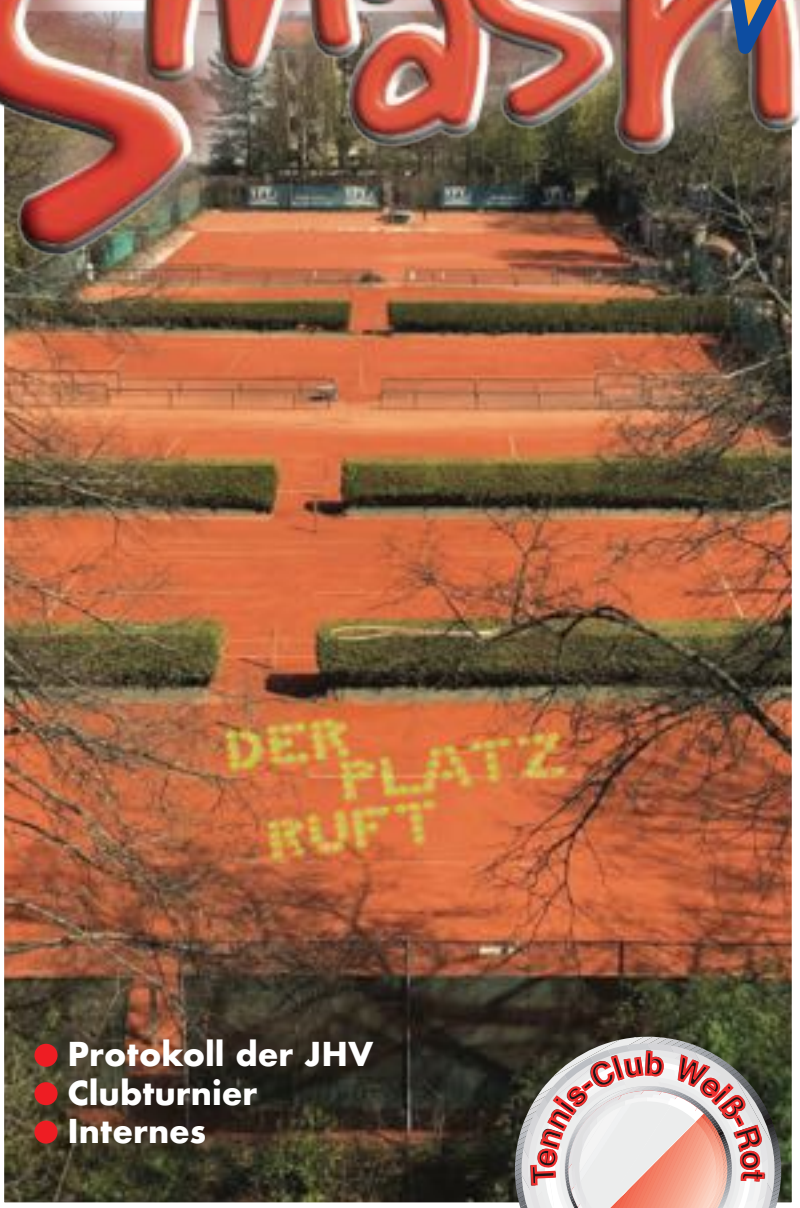
TC WEISS-ROT NEUKÖLLN E.V.

Smash!

MIT AKTIVEM INHALTS-VERZEICHNIS



- Protokoll der JHV
- Clubturnier
- Internes

Tennis-Club Weiß-Rot Neukölln e. V.

1/22

INHALT

Vorstand	*Liebe Clubmitglieder*	3
Protokoll	*… hätten mehr sein können*	6
Hallenabbau	*weg damit*	13
1. Herren	*Wintersaison 2021/2022*	15
1. Damen	*sehr ausgeglichen*	17
2. + 3. Herren	*sehr positiv*	18
Familiäres	*Alles, alles Gute*	19
Herren40	*‘ne enge Kiste*	20
Familiäres	*Nachruf*	22
Bestuhlung	*Bitte hinsetzen*	23
Gastronomie	*Guten Appetit*	25
Formulare	*Da mach ich mit ...*	27
	... und mein Kind auch	28
Gebühren	*Davon lebt der Club*	29
Vorstand	*Wer ist was?*	31

IMPRESSUM

Herausgeber

Tennisclub Weiß-Rot Neukölln e. V., Hannemannstraße 21 · 12347 Berlin
Telefon 030 - 609 78 655

Redaktion + Anzeigen
Michael Radestock

Gestaltung
Ernst-D. Schrader

Druck
WirMachenDruck

Copyright

Die abgedruckten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes darstellen. Die Redaktion behält sich Layout bedingte Kürzungen vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe und Beleg gestattet.

Der Bezugpreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

LIEBE CLUBMITGLIEDER,

in dieser Wintersaison verlief nun, zumindest was das Tennisspielen betrifft, alles wieder halbwegs normal. Es gab keine coronabedingte Absage des Spielbetriebs nach wenigen Spieltagen in unseren Tennishallen wie im Vorjahr. Alle Verbandsspiele der Wintersaison konnten durchgeführt werden.

Manchmal ging es allerdings stürmisch zu. Kurz hintereinander zogen Sturmtiefs über unsere Anlage. Auf Anweisung der Neuköllner Behörden musste der Hallenbetrieb daher an einem Freitagabend unterbleiben. Einige Bäume müssen gefällt werden (das Grünflächenamt ist informiert), ansonsten nahm die Anlage keinen Schaden. Sehr gefreut hat sich speziell unser Schatzmeister Dieter Will über die vielen Hallenbuchungen über book and play, außer in den Vormittagsstunden der Werktage gab es kaum freie Termine für spontane Platzbuchungen.

Im Winterhalbjahr konnte auch unsere Trinkwasserleitung zum Clubhaus und zur festen Halle erneuert werden. Sie wurde in elegantem Bogen über Platz 5 verlegt (wahrscheinlich den flexiblen Kunststoffrohren geschuldet), hoffentlich ist der Platz nach den erforderlichen Sanierungsarbeiten in der Sommersaison klaglos bespielbar.

Unsere Gastronomie hatte harte Zeiten zu durchleben, hier machte sich das Virusgeschehen doch sehr bemerkbar: Viele der sonst üblichen Weihnachtsfeiern fanden (meist aus Vorsicht) nicht statt, auch sonst war der Umsatz mehr als mau. Der Verein kam der Gastronomie daher was Pacht und Betriebskosten betrifft zeitlich begrenzt entgegen. Ab Februar belebte sich das Geschehen in unserer Gastronomie wieder, die vielen von Steffi und Moni angebotenen Veranstaltungen wurden von unseren Mitgliedern gut angenommen.

Um die hohen Stromkosten zu senken, wurde (nach ca. 50 Jahren) die Neuausstattung des Tresens mit Geräten/Schüben usw. beauftragt. In diesem Rahmen wird auch die Beschichtung der Thekenplatte erneuert.

Bevor man das Clubhaus betritt fällt auf, dass Tische, Stühle und Stuhlauflagen erneuert wurden. Auch ein schnell betriebsbereiter Gasgrill wurde angeschafft.

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

LIEBE CLUBMITGLIEDER

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren leider nur 52 Mitglieder anwesend. Es handelte sich meist um die seit vielen Jahren bei jedweder Veranstaltung bekannten Gesichter; viele dieser Personen sind jetzt altersbedingt fördernde Mitglieder. Leider kommen viel zu wenige Mitglieder aus den Folgegenerationen zu den Jahreshauptversammlungen; sie vergeben damit die Möglichkeit an der grundlegenden Gestaltung des Clubs teilzunehmen.

Das Altersproblem manifestiert sich auch bei den männlichen Vorstandsmitgliedern, hier wäre, zumindest was meine Person betrifft, eine Ablösung durch Jüngere (m/w/d) wünschenswert. Ich werde das Amt als 1. Vorsitzender voraussichtlich nur dieses Jahr ausüben. Als Anlagenwart hat sich dankeswerterweise Frank Rohowsky zur Verfügung gestellt, er wird bei anstehenden Arbeiten tatkräftig von Uwe Sander unterstützt. Beide sind schon schwer aktiv bei den Vorbereitungen der Anlage auf die Sommersaison. Uwe Daege, nun stellvertretender Vorsitzender, wird mit seiner in vielen Jahren als Anlagenwart gewonnenen Erfahrung Frank Rohowsky zur Seite stehen; das Amt des Anlagenwarts ist u.a. auch sehr zeitaufwändig.

Für seine Verdienste um unseren Verein wurde auf Vorschlag des Vorstands (leider nur posthum) unser langjähriger Vorsitzende Franz Wiest per Akklamation durch die versammelten Mitglieder zum Ehrenmitglied gewählt.

Unser Schatzmeister Dieter freut sich über nicht unerhebliche Erträge der ersten nun endlich auf unseren Verein umgeschriebenen Fonds aus dem Vermächtnis von Frau Kuntze. So kann es gerne weitergehen ist sein Wunsch.

Jeden Montag in der Sommersaison wird von 16-18 Uhr ein Platz durch die Neuköllner Inklusionsveranstaltung „Neuklusion durch Sport“ belegt. Unsere 1.Sportwartin Nelli Beder hat sich als Trainerin zur Verfügung gestellt. Die Inklusion (hier jugendlicher geistig) Behinderter ist ein seit Jahren hochaktuelles Thema, auch wir wollen da als Neuköllner Sportverein mit der Umsetzung ein gutes Beispiel geben. Das Kick-Off für diese noch von unserem langjährigen Vorsitzenden (und posthum Ehrenmitglied) Franz Wiest auf Iniative von unserem ehemaligen Mitglied Wolfgang Titz angedachte Veranstaltung findet am 2. Mai statt, wenn deren Zeit es zulässt mit hohem

LIEBE CLUBMITGLIEDER

Besuch von Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel und dem TVBB-Präsidenten Dr. Klaus-Peter Walter. Wir sind gespannt, welche Resonanz die mit Flyern an Neuköllner und Tempelhofer Schulen beworbene Aktion findet.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine erfolgreiche Sommersaison, kommen Sie gesund durch diese leider immer noch nicht virenfreien Zeiten.

Michael Radestock

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des TC Weiß-Rot Neukölln e.V. vom 25.03.2022

Die Jahreshauptversammlung des TC Weiß-Rot Neukölln e.V., Hannemannstraße 21, 12347 Berlin, wurde um 19.37 Uhr von Michael Radestock, der bis heute die Position des 1. Vorsitzenden vertretungsweise übernahm, im Clubhaus des TC eröffnet. Die Einladung inklusive Tagesordnung zur ordnungsgemäß und fristgerecht einberufenen Mitgliederversammlung erfolgte in Smash 3/21 und mit der im Januar 2022 an alle Mitglieder versendeten Einladung.

TOP 1 **Begrüßung**

Die Begrüßung der Mitglieder erfolgt durch den1. Vorsitzenden Michael Radestock. Er erinnert an Franz Wiest, der letztes Jahr unerwartet von uns ging. Franz hat bis dahin viele Jahre die Position des 1. Vorsitzenden besetzt und unseren Verein mit ganzem Herzen und vollstem Vertrauen aller Mitglieder geführt.

Ebenso gedenkt Michael der seit der letzten Jahreshauptversammlung im vergangenen und in diesem Jahr leider verstorbenen Mitglieder Joachim Beddies, Heinz Böhm, Vera Hintz, Ingo Druwe und Eva Harendt. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute.

Bericht des 1. Vorsitzenden Michael Radestock. TOP 2

Der Dank des 1. Vorsitzenden für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit geht an alle Mitglieder, die zu einem guten Gelingen unseres Vereins beigetragen haben. Die Aufbereitung der Plätze, die Anlagenpflege sowie die Spenden für die Jugendarbeit waren eine große Hilfe. Erwähnt werden außerdem die Vorstandsmitglieder für ihre ehrenamtliche Arbeit sowie Ernst Schrader für die Erstellung der Clubzeitung Smash. Mit jeweils einem Blumenstrauß bedankt sich der Vorstand bei Angelika von der Geschäftsstelle sowie bei Steffi und Moni von der Gastronomie für die tolle Leistung der drei Damen im vergangenen Jahr.

Des Weiteren berichtet Michael von den Plänen für das diesjährige Vereinsjahr. Einer davon ist die Zusammenarbeit mit Wolfgang Titz im Bereich des Behindertensports. Der SCL Sportclub Lebenshilfe e.V. und der TC Weiß-Rot Neukölln e.V. wollen gemeinsam versuchen, den Tennissport diesen Menschen näher zu bringen. Dazu wird ab Mai 2022 einmal wöchentlich ein Platz für 2 Stunden zur Verfügung gestellt, auf dem unsere Sportwartin Nelli mit den behinderten Kindern und Jugendlichen Tennis spielen wird. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für das Verständnis, einen Platz für diese Zeit in Anspruch nehmen zu

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

können sowie bei Nelli für ihre großartige Hilfe bei dem Projekt.

Auch berichtet Michael über den aktuellen Stand der Erbschaft von Frau Kuntze. Wir sind auf dem richtigen Weg in dieser Angelegenheit, auch wenn dieser nicht ganz einfach ist. Der Testamentsvollstrecker hat bereits Dokumente zur Umschreibung einiger Fonds an unseren Verein geschickt. Nach erfolgter Umschreibung wollen wir versuchen, einige dieser Fonds aufgrund des Verwaltungsaufwandes zu verkaufen. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand bei Silvia und den Kassenprüferinnen für ihre großartige Unterstützung in dieser Sache.

Erwähnenswert ist auch die neue Bestuhlung auf unserer Vereinsterrasse. Michael erzählt die Geschichte über die Besorgung der Tische, Stühle und Auflagen und erhält positives Feedback der Mitglieder über das neue Erscheinungsbild.

Zuletzt stellt Michael die geplante neue Aufstellung der Vorstandsmitglieder vor. Er würde die Position des 1. Vorsitzenden offiziell übernehmen und schlägt als stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Daege vor. Dieser gibt sein Wissen an Frank Rohowsky weiter, welcher, mit Unterstützung von Uwe Sander, die Arbeit des Anlagenwarts übernehmen möchte. Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder für ihre bisher ausgeübte Tätigkeit für die neue

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

HANS ENGELKE Energie seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Wahl zur Verfügung. In Vertretung für unseren Jugendwart Olli ist Felix Klump anwesend.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters Dieter Will

Der Bericht des Schatzmeisters Dieter Will über das Geschäftsjahr 2021 war den erschienenen Mitgliedern als Tischvorlage vorab ausgehändigt worden und beinhaltete u. a. die Etaterfüllung 2021 sowie die Vermögensübersicht zum 31.12. Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem geringen Überschuss von 781,68 € abgeschlossen.

Das Anlagevermögen hat sich durch die planmäßigen Abschreibungen zum 31.12.2021 auf 75.388,00 € (Vorjahr 88.882,00 €) verringert, das Umlaufvermögen auf 57.809,79€ (Vorjahr 42.765,30 €) erhöht.

Die Rücklagen des Vereins haben sich im Jahr 2021 durch die Aufstockung der Wiederbeschaffungsrücklage für die Traglufthalle, der freien Rücklage sowie der Aufstockung der Betriebsmittelrücklage gegenüber 2020 erhöht.

Dank der Einnahmen aus den Nenngeldern der Leistungsturniere, welche auf unserer Anlage durchgeführt wurden, konnte der Verein mehr als 14.000,00 € verbuchen. Ein besonderer Dank von Dieter Will geht an dieser Stelle an Nelli Beder, welche die Durchführung der Turniere übernommen hat.

Die Einnahmen aus der Hallenmiete 2021 kamen auf eine Summe von etwa 48.000,00 €.

Dem Verein geht es, trotz dem schwierigen vergangenen Jahr, wirtschaftlich gut.

TOP 4 Bericht des Anlagenwarts Uwe Daege

Der Anlagenwart/Technische Leiter des Vereins, Uwe Daege, bedankt sich bei den Mitgliedern für die Hilfe in den letzten Jahren und kündigt seinen Rücktritt in dieser Position an. Anschließend berichtet er, dass der Auf- und Abbau der Traglufthalle ab sofort wieder durch die Firma Hupfauer mit Hilfe unserer Mitglieder durchgeführt werden wird, da viele Fehler bei den letzten Arbeiten entstanden sind, welche jetzt kostspielig ausgebügelt werden müssen.

Außerdem berichtet er, dass die Kosten des Wasserrohrbruchs auf unserer Anlage durch die Versicherung bezahlt wurden. Da die Rohre aber alt sind, wurde beschlossen, diese neu verlegen zu lassen. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Auch soll demnächst die Tresenanlage unserer Gastronomie erneuert werden. Hier befinden sich noch 50 Jahre alte Geräte, was u.a. zu hohen monatlichen Stromkosten führt. Ein

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

Angebot über knapp 20.000 € zur Erneuerung dieser Anlage sowie des Tresens wurde daher angenommen.

Uwe erzählt weiter, dass die Fläche zwischen unserer Werkstatt und der festen Halle dringend von einer Firma verschönert und aufbereitet werden muss. Hier drohen auch Bäume zu kippen. Außerdem muss der Zaun bei Platz 3 und 4 repariert werden, da dieser an der Stelle beschädigt ist.

Zuletzt berichtet Uwe, dass für die erneuerte Brunnenanlage noch die Zustimmung vom Bezirksamt benötigt wird. Das Brunnenwasser dürfen wir künftig nicht zur Bewässerung der Grünflächen benutzen, sondern lediglich zur Platzpflege.

TOP 5 Bericht der Sportwärtinnen Nelli Beder / Birgit Makufke

Die 2. Sportwartin Birgit Makufke berichtet über das abgelaufene Sportjahr 2021 und beglückwünscht die aufgestiegenen Mannschaften U18 w, welche von der Bezirksoberliga 2 in die Bezirksoberliga 1 aufgestiegen sind, die D 50, welche von der Verbandsoberliga in die Meisterklasse hochrutschen sowie die D 30, welche es von der Ostliga in die Regionalliga Nord-Ost geschafft haben. Anschließend nennt Birgit die Sieger des Clubturnieres, welches letztes Jahr auf unserer Anlage ausgetragen wurde. Annika Hofmann holte sich den 1. Platz bei den Damen, Felix Klump gewann das Endspiel der Herren und Raphael Ritter setze sich bei den Herren 45+ durch. Die Siegerin der Damen 45+ war Britta Kleinschmidt, im Damen Doppel holten sich Nina Rautenberg/ Birgit Makufke und im Herren Doppel Louis Berger/ Julien Pokroppa den Sieg. Das Mixed-Turnier gewannen Nelli Beder/ Sascha Martinovic. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

Zu den Mannschaftsturnieren des TVBB sind wir in 2021 mit 5 Damen-, 10 Herren- und 8 Jugendmannschaften angetreten, wie die 1. Sportwartin Nelli Beder berichtet. 3 Mannschaften konnten einen Aufstieg in eine höhere Liga feiern, 16 Mannschaften hielten die Klasse und 4 Mannschaften sind leider abgestiegen. Die Mehrzahl der Mannschaften spielte in der Bezirksoberliga.

Auch wurden letztes Jahr auf unserer Anlage wieder das Südturnier (mit BTC Gropiusstadt und BW Britz) sowie der Weiß-Rot Cup (DTB Ranglistenturnier), bei dem im Jahr 2020 234 Teilnehmer und, trotz der Beschränkungen, im Jahr 2021 227 Teilnehmer dabei waren, ausgetragen. An dieser Stelle bedankt sich Nelli bei den Mitgliedern für das Verständnis, die Plätze für solche Turniere zur Verfügung zu stellen.

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Bezirksmeisterschaften Süd der weiblichen U12 und U14 sowie das Turnier der Meisterklasse und Verbandsligen sind aufgrund der Coronabeschränkungen ausgefallen.

Im Anschluss gibt Nelli noch einen Ausblick für das Jahr 2022, ab welchem unser Verein z. B. beim Recyceln von Tennisbällen, deren Gummi hierbei für das Tennis-Ökosystem anderweitig genutzt wird, teilnehmen wird. Im Verein wird zu diesem Zweck eine gelbe Box aufgestellt, in der alle Mitglieder die Tennisbälle, welche nicht mehr benötigt werden, sammeln dürfen.

Auch werden auf unserer Anlage auch dieses Jahr wieder verschiedene Turniere ausgetragen. Neben den Clubturnieren und den Mannschaftsspielen des TVBB mit 20 teilnehmenden Mannschaften können wir den Teilnehmern der DTB/ TVBB Turniere sowie des Weiß-Rot Cups (vom 17.09.-25.09.2022) zusehen. Die Bezirksmeisterschaften Süd der weiblichen U12 und U14 werden vom 27.05.-31.05.2022 ausgetragen. Für das Turnier der Meisterklasse und Verbandsligen sowie für das Südturnier stehen noch keine Termine fest.

Vom 11.-19. Juni 2022 finden in Berlin die bett 1 Open (Turnier der WTA) auf der Anlage des LTTC Rot-Weiß auf Rasen statt.

TOP 6

Bericht des Jugendwarts Oliver Schnell, vorgetragen durch seinen Vertreter Felix Klump.

Felix berichtet über die Situation der Jugendlichen in unserem Verein. Auch im Jahr 2021 zählten wieder etwa 100 Kinder und Jugendliche zu unseren Mitgliedern. Durch diese große Anzahl an jungen Mitgliedern stoßen wir an unsere Platz- und Trainerkapazitätsgrenze, sodass ein Aufnahmestopp für diese Altersgruppe besteht.

Die neue Trainerin im Kinder- und Jugendbereich, Anoosha, wird herzlich begrüßt. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an das gesamte Trainerteam, bestehend aus Felix, Thomas, Wolfgang und Anoosha für die tolle Unterstützung in der vergangenen Zeit. Nicht zu vergessen sei an dieser Stelle Thorsten Reckert, welcher leider nicht mehr Mitglied in unserem Verein ist.

Felix erzählt, dass wir im Jahr 2021 8 Jugendmannschaften stemmen konnten, welche in 4-er Mannschaften angetreten sind.

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Das Sommercamp 2021 für die Kinder und Jugendlichen konnte coronabedingt leider nur eingeschränkt durchgeführt werden, sodass lediglich 15 anstatt 30 Kinder daran teilnehmen konnten.

Auch das Jugendclubturnier konnte aus diesem Grund nicht durchgeführt werden. Für dieses Jahr ist es aber geplant und der Sportwart freut sich auf eine rege Teilnahme der Kinder und Jugendlichen.

TOP 7

Bericht der Kassenprüfer

Alexandra Andersch verliest den Abschlussbericht der Kassenprüfer und berichtet, dass die Kassenprüfung am 15.03.2022 durch die drei Kassenprüferinnen Britta Koehn, Britta Kleinschmidt und Alexandra Andersch vorgenommen wurde. Belege, Buchungen und Kontostände wurden stichprobenhaft geprüft. Unterschiede gegenüber der Etatplanung 2021 ergaben sich durch die Hallenmietzahlungen, die Corona-Soforthilfeleistungen sowie die Brunnenarbeiten. Ebenfalls geprüft wurde die Plausibilität des Etatansatzes für 2022. Beanstandungen bei der gesamten Prüfung haben sich nicht ergeben. Die Kassenprüferinnen empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 8

Aussprache der Mitglieder

Es existieren keine Themenpunkte der Mitglieder an dieser Stelle.

TOP 9

Ehrungen

Michael Radestock nimmt die diesjährigen Ehrungen für unsere Mitglieder vor.

Für die 10-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Luca Grumann und Tim Ritter. Für die 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Jörg Steinbrück, Manuela Gierth, Martin Ulbrich sowie das Ehepaar Viktoria und Wolfram Hammel. Für die 50-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Renate Kleber, Lars Irrgang und Monika Lachmann. An dieser Stelle spricht Michael einen besonderen Dank an einige Mitglieder für die betreuende Unterstützung unserer Mitglieder Eva Harendt und Margrit Buck aus. Für die 60-jährige Mitgliedschaft wird geehrt: Heidi Quinque-Wessels.

Zuletzt berichtet Michael, dass der Vorstand vorschlägt, Franz Wiest als Ehrenmitglied aufzunehmen. Die Mitglieder stimmen ausnahmslos zu.

TOP 10

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2021 wird von allen Mitgliedern einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, angenommen.

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

TOP 11

Entlastung des Vorstandes

Alexandra Andersch führt die Entlastung des Vorstandes durch. Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig, es gibt weder Enthaltungen noch Gegenstimmen.

TOP 12

Wahl des Vorstandes

Alexandra Andersch führt die Wahl des 1. Vorsitzenden durch. Nach einstimmiger und angenommener Wahl von Michael Radestock führt dieser die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder durch. Es werden jeweils gewählt: Stellvertretender Vorsitzender wird Uwe Daege (eine Enthaltung, keine Gegenstimmen), Schatzmeister bleibt Wolf-Dieter Will (eine Enthaltung, keine Gegenstimmen), Schriftführerin bleibt Victoria Wendler (keine Enthaltung, keine Gegenstimmen), 1. Sportwartin bleibt Nelli Beder (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen), 2. Sportwartin bleibt Birgit Makufke (eine Enthaltung, keine Gegenstimmen), Jugendwart bleibt Oliver Schnell (eine Enthaltung, keine Gegenstimmen), Anlagenwart wird Frank Rohowsky (keine Enthaltung, keine Gegenstimmen).

Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl und somit Ihr Amt für das neue Geschäftsjahr an.

TOP 13

Wahl der Kassenprüferinnen

Als Kassenprüferinnen werden Alexandra Andersch, Britta Koehn und Britta Kleinschmidt gewählt (jeweils einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder).

TOP 14

Verschiedenes

An dieser Stelle bedankt sich Michael Radestock bei Firma Kleinschmidt dafür, dass die Kühlanlage unserer Gastronomie wieder auf den neusten Stand gebracht wurde.

Die an der Jahreshauptversammlung teilnehmenden Vereinsmitglieder haben keine Fragen, Anregungen oder zu diskutierende Themen an diesem Punkt anzubringen. Ein Diskussionspunkt ist zwar per Mail eingegangen, jedoch ist keiner der Absender an der Jahreshauptversammlung anwesend, sodass die Diskussion nicht stattfindet.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Dr. Klaus-Peter Walter, den Präsidenten des TVBB, für seine Anwesenheit an unserer Versammlung und beendet die Sitzung um 21:06 Uhr.

Victoria Wendler (Schriftführerin)

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

Am Wochenende 9./10. April stand der diesjährige Hallenabbau an. Er erfolgte wieder unter Anleitung von Manuel von der Firma Hupfauer, die auch Hersteller unserer Traglufthalle ist. Am Sonnabend, dem 9. 4., wurden die Vorarbeiten geleistet (Pfosten, Netze, Leuchten, Bänke etc. aus der Halle entfernen). Am Sonntag wartete dann der (schwere) Hauptteil der Arbeit: nach Absenken der Halle die beiden Drahtnetzteile entfernen und die Außenhaut (mehrere Folien) sauber zusammenlegen, aufrollen und in die feste Halle transportieren. Auch die Nottür muss natürlich weggeschleppt und die Drehtür hinter die Zaunkante zurückgeschoben werden.

Für diese Arbeiten sind kräftige Arme von Vorteil, wenn nicht sogar Voraussetzung. Daher werden die Arbeiten vorwiegend von männlichen Mitgliedern geleistet (Ausnahmen bestätigen hier die Regel!).

Gerade der Abtransport der Drahtnetzteile und das Zusammenlegen der Folien erfordert den gemeinsamen Einsatz von ca. 20 Helfern („sonst kannste es vergessen!"). Obwohl am Sonnabend viele der anwesenden Helfer versprachen, am Sonntag wieder zu erscheinen, standen Anlagenwart Frank Rohowsky und Hupfauers Anleiter Manuel bis auf löbliche Ausnahmen zum angesetzten Arbeitsbeginn um

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

8 Uhr ziemlich einsam vor der Halle. Auch eine Stunde später hatte sich die Situation nicht so weit gebessert, dass mit dem Abbau hätte begonnen werden können. Hektisch wurden Helfer herbei telefoniert. Die Wettersituation war nicht die beste; es war Aprilwetter angesagt. Das ist im April nicht außergewöhnlich. Das Zusammenlegen der Folien kann jedoch nur im trockenen Zustand erfolgen. Es stand kurz vor dem Abbruch der Aktion, die Halle hätte bis nach Ostern gestanden, neuer Termin unbestimmt (entsprechende Kosten auch). Anlagenwart Frank nahm die Entscheidung, doch mit dem Abbau zu beginnen, auf seine Kappe. Richtige Entscheidung, nur beim Zusammenlegen der letzten Folie fing es dann doch an zu graupeln. Durch dezentes Wiederanblasen der Halle wurden die auf der Folie befindlichen Pfützen entfernt und die letzte Folie zusammengerollt. Hoffentlich entsteht im Sommer kein Schimmel / keine Stockflecken in der feuchten Rolle.

Fazit: Wenn wir den Hallenauf- und -abbau in Eigenleistung unter Anleitung der Firma Hupfauer stemmen wollen, müssen alle, die sich zuvor verpflichtet haben, pünktlich zum avisierten Arbeitsbeginn erscheinen. Falls Hupfauer mit eigenen (angeworbenen) Leuten die Arbeiten durchführt, wird es deutlich teurer (und nicht unbedingt besser), was auf den Preis der Hallenstunden umgelegt werden müsste. Angesichts der vielen (Herren-)Mannschaften sollte es doch möglich sein, 20 Helfer an einem Sonntag stellen zu können. Mitglied in einem Verein zu sein, heißt auch Arbeit für die Gemeinschaft zu erbringen, wir sind kein reiner Dienstleister.

Ausdrücklich lobend zu erwähnen ist, dass am vorangegangenen Wochenende die 1. und 2. Herren sehr fleißig bei der Platzaufbereitung geholfen haben!

Am Wochenende des Hallenabbaus hatten wir beim Platzbau Hilfe von Marcel vom BTC Gropiusstadt, der uns die in Gropiusstadt angewendete Technik beim Einschlämmen der Plätze zeigte. Vielen Dank dafür!

1. HERREN: WINTERSAISON 2021/2022

Nach unserem erfolgreichen Klassenerhalt in der Sommersaison 2021 stand direkt im Anschluss die Wintersaison 2021/2022 in der Verbandsoberliga vor der Tür. Klares Ziel war der Klassenerhalt!

Am ersten Spieltag trafen wir auf die 1.Mannschaft vom BTC Grün-Gold und durften in die Havellandhalle reisen. Der glatte Teppichbelag war für uns eine große Umstellung, sodass wir gegen stark aufgestellte Tempelhofer nach den Einzeln bereits mit 1:3 zurückgelegen haben. Nur Julien konnte sein Einzel gewinnen und somit uns die Möglichkeit auf ein Unentschieden offenhalten. Jedoch konnten wir leider nur ein Doppel für uns entscheiden, sodass es am Ende ein 2:4 aus unserer Sicht auf dem Spielprotokoll stand. Wir traten am späten Sonntagabend die lange Heimreise an und blickten mit Zuversicht auf die nächsten Spieltage.

In unserer schönen Traglufthalle durften wir die 1.Mannschaft der Känguruhs aus dem Südwesten Berlins empfangen. Die Känguruhs reisten mit einer sehr starken Aufstellung und Aufstiegsambitionen an, sodass es nach den Einzeln leider 0:4 stand. Damit war der Spieltag bereits verloren, aber wir erkämpften uns noch einen starken Doppelsieg. Am Ende mussten wir leider die 2. Saisonniederlage auf unserem Konto verbuchen. Nun hieß es dranbleiben, um den Klassenerhalt noch in die Tat umsetzen zu können.

Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel stand unser letztes Auswärtsspiel 2021 in Friedrichshagen an. Auf dem Papier befand sich die 2. Mannschaft der Friedrichshagener zu diesem Zeitpunkt auch im direkten Abstiegskampf mit uns und ein Auswärtssieg war somit umso wichtiger für uns. Die Einzel verliefen sehr ausgeglichen und mit dem Stand von 2:2 mussten beide Doppel für den Auswärtssieg gewonnen werden. Nach starken Doppelmatches konnten wir beide Partien für uns entscheiden und hatten einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf erspielen können. Damit ging es in die wohlverdienten Feiertage und den Jahreswechsel.

Nach dem Spieltag im Dezember vergingen über zwei Monate ohne Spieltag, sodass erst Ende Februar das Heimspiel gegen die 1. Herren vom Grunewald TC angesetzt war. Dieses Spiel war für beide Mannschaften entscheidend für den Klassenerhalt. Leider konnten wir nicht in bester Besetzung antreten und somit hieß es nach den Einzeln bereits 1:3, sodass beide Doppel gewonnen werden mussten, um eine Chance auf den Klassenerhalt zu bewahren. Nach starken Doppelleistungen mussten wir uns leider mit insgesamt 1:5 geschlagen geben.

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

1. HERREN: WINTERSAISON 2021/2022

Damit war die Mission Klassenerhalt gescheitert, da aus der Liga definitiv drei Mannschaften absteigen werden. Nichtsdestotrotz stand noch ein letzter Spieltag gegen die 1. Herren von SPOK an und wir wollten natürlich einen Sieg einfahren. Wir traten also die weite Fahrt in den Norden Berlins an und konnten nach starken sowie hart umkämpften Matches ein 3:1 nach den Einzeln einfahren, sodass wir nur noch einen Doppelsieg für den Auswärtserfolg brauchten. Mit großem Einsatz konnten wir beide Doppel gewinnen und die Saison mit einem starken 5:1 beenden. Leider steht am Ende der Abstieg in die Verbandsliga an, aber unser Ziel ist natürlich nächste Wintersaison wieder oben mitzuspielen und vielleicht den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsoberliga möglich zu machen. Hannes Raddant

kußerow

Wir sind für Sie da und wissen, was zu tun ist.

Bestattunghaus Neukölln, Silbersteinstr. 73
jederzeit erreichbar unter (030) 626 13 36

Persönliche Beratung und Betreuung durch
Rüdiger Kußerow
-fachgeprüfter Bestatter-

Wir informieren Sie umfassend über die vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten und überzeugen durch erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis. Wir bieten Bestattungsvorsorge-Verträge mit Hinterlegung auf Treuhandkonten an, die Zinsen werden dem Vorsorgenden gutgeschrieben.
Hausbesuch ohne Mehrberechnung nach telefonischer Vereinbarung.

1. DAMEN SEHR AUSGEGLICHEN!

Die Wintersaison begann leider nicht positiv für uns. Wir mussten uns in unserem ersten Match, gegen „Die Känguruhs“ leider 1:5 geschlagen geben. Michelle N. konnte ihr Einzel jedoch für sich entscheiden. Das nächste Punktspiel am 27. Nov., endete leider ebenfalls mit einer Niederlage gegen den TC Tiergarten.

Mit neuer Kraft und viel Motivation begann unser erstes Heimspiel am 4. Dezember. Der SV Berliner Brauereien musste sich mit einem 5:1 Sieg von uns geschlagen geben. Weiter ging es mit dem nächsten Heimspiel im neuen Jahr, am 22. Januar. Dieses Spiel konnten wir mit einem 6:0 für uns entscheiden.

Obwohl wir uns in den letzten beiden Spielen beweisen konnten, ging das nächste Spiel leider wieder 0:6, gegen die Damenmannschaft von Grün-Weiß aus.

Aufgrund von Coronafällen bei der Gegenmannschaft aus Tegel, konnte das letzte Spiel der Saison leider nicht stattfinden.

Somit beenden wir die Wintersaison mit einem Stand von 3:3 und halten die Verbandsklasse.

Wir freuen uns nun sehr auf die kommende Sommersaison.

Vielen Dank an alle Spielerinnen: Anoosha Khosrowpour Taleghani, Victoria Wendler, Alexandra Andersch, Kristina Prpic, Michelle Neuhaus, Constance Runkel, Astrid Böhme.

Kristina

2. UND 3. HERREN: SEHR POSITIV!

Zu dieser Winterrunde traten wir Weiß-Roten sogar mit drei Herrenmannschaften an. Das ermöglichte allen von uns viel Spielpraxis in der Hallensaison. So standen für die 2. und 3. Herren insgesamt zehn Ansetzungen auf dem Programm. Diese verliefen in der Summe sehr positiv.

Die 2. Herrenmannschaft konnte am Ende mit einer ausgeglichenen Bilanz aus der Saison gehen. Zwei Siegen standen zwei Niederlagen gegenüber, im ersten Heimspiel gegen Blau-Weiß Forst erkämpften wir zudem ein starkes 3-3. Ärgerlich war vor allem die Niederlage am 2. Spieltag, als wir stark ersatzgeschwächt antraten und dann insgesamt vier Matches knapp im Match-Tiebreak abgeben mussten.

Unsere 3. Herren waren hingegen konstant gut aufgestellt und spielten eine überragende Saison. Direkt am ersten Spieltag konnten wir mit unserem geborgten Spitzenspieler Hansi einen Erfolg gegen die erste Mannschaft des BTC Wista einfahren, danach folgte ein Auswärtssieg gegen Medizin Buch, die beim 0 : 6 gegen uns eine ganz bittere Pille schlucken mussten. Erfolge in der heimischen Traglufthalle gegen Heilandsweide und Charlottenburg

2. UND 3. HERREN: SEHR POSITIV!

sowie der kampflose Sieg gegen Potsdam führten letztlich zum überraschenden, aber absolut verdienten Aufstieg der 3. Herren! Gratulation an alle Beteiligten!

Mein Dank gilt wie gewohnt all meinen fantastischen Mannschaftskameraden, die die Punktspiele immer wieder zu einem Highlight werden lassen. Jungs, ich freue mich auf die Sommersaison mit Euch! Marius

Alles, alles Gute...

(1.1.2022 – 30.04.2022)

50 Jahre	Insa Gangey
50 Jahre	Ulrike Francke
50 Jahre	Rafael Ritter
50 Jahre	Mesut Catak
60 Jahre	Lydia Will
65 Jahre	Petra Hochmuth
70 Jahre	Silvia Radtke-Bonk
70 Jahre	Karin Eichelberger
70 Jahre	Wolfgang Primke
70 Jahre	Wolfgang Wendler
75 Jahre	Michael Berschadski
80 Jahre	Hannelore Lüdecke
80 Jahre	Gerhard Baade
80 Jahre	Jürgen Neubauer
93 Jahre	Waltraud Gieler
98 Jahre	Renate Kleber

Allen genannten Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen viel Gesundheit im neuen Lebensjahr!

HERREN 40+
‘NE ENGE KISTE

Endlich konnten und durften wir wieder eine komplette Winterrunde in Angriff nehmen.

Die Auslosung bescherte uns eine 7er-Gruppe, die vom Papier her sehr ausgeglichen erschien. Zu Beginn des Winters waren wir uns noch nicht im Klaren wie spannend es am Ende zugehen würde.

Der etwas „dünne“ Kader bestand aus Dirk Grumann, Andreas Behrendt, Sascha Ritter, Peter Hecker, Mesut Catak, Stefan Schulz-Rittich und Martin Ulbrich.

Das erste Spiel trugen wir in der heimischen Halle aus. Gegner war die TVG Sally Bein Beelitz. Dirk, Peter, Mesut und Stefan liefen auf. Stefan gab lediglich ein Spiel ab, Peter und Dirk gewannen ihre Einzel in 2 Sätzen, lediglich Mesut musste sich im MTB geschlagen geben. Also ein 3:1 nach den Einzeln… Sascha sprang dann für den angeschlagenen Mesut im Doppel an der Seite von Stefan ein. Die beiden machten „kurzen Prozess“ und machen mit einem 6:0 6:1 den Deckel drauf. Dirk und Pete mussten sich nach gewonnenem ersten Satz im MTB geschlagen geben. Damit ein 4:2 Heimsieg für´s Protokoll.

Für die zweite Begegnung ging es in die Havellandhalle nach Seeburg (auf Teppich). Gegner war der BTC Grün-Gold Tempelhof. Dirk, Sascha, Stefan und Martin kamen zum Einsatz. Martin an Pos.4 hatte keine Chance und verlor ganz glatt. Die drei anderen Einzel gingen allesamt in den MTB – Zweimal gewannen wir, nämlich Dirk und Stefan. Sascha musste sich leider geschlagen geben. Ein Doppel hatte nicht viel zu bestellen (Dirk und Martin), während Sascha und Stefan mit 1:6 6:0 10:5 die Oberhand behielten. Am Ende ein 3:3 für die Tabelle…

Kurz vor Weihnachten dann ein Spieltermin zum Vergessen. Krankheits- und verletzungsbedingt fuhren wir zu dritt (Dirk, Mesut und Stefan) nach Bad Saarow an den Scharmützelsee, um gegen den Neuenhagener TC anzutreten. Hier gibt es nicht viel zu erzählen, Stefan machte im Einzel den Ehrenpunkt, sodass wir mit einer 1: 5 Niederlage wieder nach Hause fuhren.

Mit neuem Elan und einem neuen Mitspieler (Andi B.) starteten wir ins neue Jahr. Ein Heimspiel brachte uns den TC GW Baumschulenweg in unsere Halle. Es sollte ein Start nach Maß werden… Andi, Sascha und Stefan gewannen ihre Einzel glatt in 2 Sätzen. Dirk lieferte das wohl spannendste Match der Saison ab. Nach 6:3 und 3:6 ging es in den MTB… plötzlich stand es da 2:8 … aber da ging noch was…mal eben ein 10:8 wurde daraus gemacht. Die

beiden Doppel konnten wir dann jeweils in 2 Sätzen glatt gewinnen, und „buchten" einen 6:0 Heimsieg.

Vor dem fünften Spiel war dann plötzlich klar, dass aus unserer 7er-Gruppe 4 Mannschaften absteigen werden… Schreck lass nach! Also fuhren wir (Dirk, Andi B., Stefan und Martin) mit „etwas Druck" zu Pro Sport Berlin 24 nach Gatow. Andi B – in gewohnt sicherer Manier – gewann ganz glatt. Stefan gab sich ebenfalls keine Blöße. Martin hatte etwas Pech, nach einem glatten ersten Satz verdrehte er sich leicht sein Knie, verlor den zweiten Satz im Tiebreak, biss auf die Zähne und mit mehr oder weniger „All in" holte er sich den MTB mit 10:8. Dirk hatte eine sehr ausgeglichene Partie, behielt mit 6:7, 7:5 und 10:6 aber die Oberhand. Damit stand der Sieg fest, ein Doppel gaben wir kampflos ab und Stefan/Dirk hatten nicht viel zu bestellen. Am Ende ein 4:2 Auswärtssieg.

Ein Blick auf die Tabelle vor dem letzten Spiel brachte nochmal gehöriges Nervenkitzeln mit sich… GG Tempelhof stand als Aufsteiger fest. Beelitz und Baumschulenweg bildeten bereits zwei sichere Absteiger. Also machten 4 Vereine zwei weitere Absteiger unter sich aus. Von den 4 Vereinen spielten dann auch drei zeitgleich am letzten Spieltag.

Wir hatten den TC GW Nikolassee zu Gast in unserer Halle. Gemäß Tabellenstand würde uns ein 3:3 zum Klassenerhalt reichen, Nikolassee musste gewinnen, um selbst nicht abzusteigen… Dirk, Andi B. Mesut und der „reaktivierte" Thorsten Reckert gingen in die Partie. Auch hier legte Andi B. einen sicheren Zwei-Satz-Sieg vor. Bei Thorsten lief es nicht richtig rund, er musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben. Mesut und Dirk haben nach jeweils gewonnenem ersten Satz beide knapp mit 8:10 im MTB verloren. Also ein 1:3 nach den Einzeln – ach Du Sch…(reck) – Wer spielt jetzt mit wem Doppel? Ergebnis der Überlegung: „Von oben runter"! Dirk/Thorsten und Andi B./Mesut. Genau richtig entschieden – Dirk/Thorsten mit 6:2, 6:2 und Andi B./Mesut mit 6:1, 6:0 brachten das Unentschieden und damit den Klassenerhalt.

Männer, vielen Dank an alle Spieler, es hat wieder richtig Spaß gemacht mit Euch.

Euer Käpt´n Dirk

Auf den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit dahin.
Jean de La Fontaine

Wir trauern
um unsere langjährigen Vereinsmitglieder

Ingo Druwe
Eva Harendt
Werner Poppe

Wir werden sie nicht vergessen.

SEIT ÜBER
60 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
auf dem Hof

Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:

Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

☎ 625 10 12 (Tag und Nacht) · www.bestattungshauspeter.de

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

BITTE HINSETZEN!

Auf einer Vorstandssitzung vor Frühjahrsbeginn wurde einhellig beschlossen, dass Stühle und Tische unserer Terrasse dringend erneuert werden müssen. Man beschloss, die vor Beginn der Außensaison diesbezüglich zu erwartenden Angebote zu beobachten.

Durch ein Billigangebot im Werbeprospekt eines Bohnsdorfer Baumarkts angelockt, trafen sich zu früher Stunde an einem Montag Gastronomiefachfrau Simone, Anlagenwart Uwe und meine Person in dem besagten Baumarkt, um die inserierten Stühle und zugehörige Tische zu begutachten. Es stellte sich schnell heraus, dass nicht nur der Preis niedrig war, sondern auch die Qualität. Jedenfalls wurde sie nicht unseren, natürlich hohen Ansprüchen gerecht.

Da wir nun einmal einen so netten Dreier beieinander hatten, beschlossen wir, zum Baumarkt im nicht weit entfernten Mahlow zu fahren. Dort fanden wir eine schöne Auswahl an Stühlen, die unseren Ansprüchen (stapelbar, möglichst haltbar und natürlich gut aussehend) auch durchaus entsprachen. Jeder von uns durfte / musste auf den infrage kommenden Stühlen zur Probe sitzen, passende Tische wurden ausgepackt und aufgestellt. Unsere Wahl fiel auf die nun auf unserer Terrasse stehenden Stühle und Tische, von denen 60 bzw. 8 Stück geordert wurden (natürlich nach Rücksprache mit Schatzmeister Dieter). Uwe erhandelte, begleitet von einem bezaubernden Lächeln unserer Moni, dass die Lieferung frachtfrei auf unsere Terrasse erfolgte.

Um den Sitzkomfort weiter zu steigern, sollte nun auch noch nach neuen Sitzkissen gesucht werden, die im Baumarkt erschienen uns jedoch preislich nicht attraktiv.

Aus gewöhnlich uninformierter Quelle bekamen wir einige Zeit später vorab einen Tipp, dass eine in Nord und Süd bekannte Discounterkette (All die, für die diese Umschreibung nich perjament jenuch is, verklicker ick det mal unter uns anne Theke!) plante, in der Folgewoche Sitzauflagen für wenig Zaster zu verticken.

Am Sonnabend fand unter dem Deckmantel einer Geburtstagsfeier ein konspiratives Treffen ausgewählter Mitglieder des weiß-roten Clans auf dem gut gegen das Eindringen unerwünschter Elemente gesicherten Gelände eines ehemaligen Rangierbahnhofs statt. Dabei wurde beschlossen, in Einzelaktionen ausgewählte Filialen in Berlin und Brandenburg zu „besuchen", um eine insgesamt ausreichende Anzahl der benötigen Sitzkissen zu erhamstern. Wie

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

BITTE HINSETZEN!

geplant wurde das minutiös in den frühen Morgenstunden des folgenden Donnerstags durchgeführt. Die erbeutete Anzahl war beachtlich, Design und Farbe der Kissen differierten leicht (Absicht!).

Die Namen der beteiligten Personen sind der Redaktion bekannt. Ich verrate sie hier nicht, weil einige von euch vielleicht nicht ganz dicht äh – halten können und unter Druck vielleicht anfangen zu singen wie ein Vögelein im Mai. Ich rechne nämlich durchaus mit Nachforschungen der Bullizei wegen bandenmäßiger Beschaffungskriminalität. Und ich möchte nicht sitzen – außer auf den neuen Stühlen natürlich!

PS: Wenn die für die Platzpflege nach einem Spiel aufzuwendende Zeit nicht ausreicht, um den durch die vorhergehende sportliche Betätigung ausgelösten Transpirationsvorgang vollständig zum Erliegen zu bringen, dann möge man doch bitte unsere neuen Sitzauflagen durch ein zu diesem Zwecke mitgeführtes Handtuch schonen.

Michael Radestock

GUTEN APPETIT!

Die vergangene Vorweihnachtszeit verlief für unsere Gastronomie nicht wie erhofft. Aufgrund der andauernden Covid-19-Pandemie waren gemeinschaftliche Feiern mit einer größeren Anzahl von Personen entweder nicht gestattet oder wurden aus Furcht vor einer Ansteckung nicht wie gewohnt gebucht. Auch die ersten Wochen des Jahres 2022 brachten keine wirkliche Belebung des Geschäftes; selbst die sonnabendliche Runde, die sich allwöchentlich vor dem Fernseher zum Sportgucken trifft, blieb klein.

Im Februar beschlossen Steffi und Moni daher, nahezu wöchentlich wieder Bewährtes oder aber auch Neues an ausgewählten Tagen anzubieten.

Es begann mit dem Wintergrillen am 11.2. Dies wurde besonders von der jüngeren Damengeneration frequentiert. Bei gratis Glühwein, Gegrilltem vom Holzkohlengrill und Salaten hielt es eine Damenrunde unter wärmenden Decken oder auf der (Terrassen-)Tanzfläche bei niedrigen Temperaturen bis in die ersten Stunden des Folgetages aus.

Dann gab es am 16.2. ein Rouladenessen (Kohl- oder Rinderrouladen).

Am 20.2. wurde zu einem günstigen Preis ein Sonntagsbrunch inklusive einem Glas Sekt angeboten.

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

GUTEN APPETIT!

Kulinarischer Höhepunkt war jedoch am 26.2. das Spieße-Essen (jedenfalls das Essen dessen, was auf die Spieße gesteckt war). Scampispieße auf gegrillter Ananas mit Wokgemüse in der Radicchioschale an Limettenreis sowie Hähnchenfleischspieße mit Erdnusssoße an frischem Salat und Knoblauchbaguette waren auch optisch sehr gelungen auf die gereichten Teller drapiert.

Es folgte am 20.3. ein weiterer Sonntagsbrunch; alle Veranstaltungen waren jeweils von ca. 50 Mitgliedern besucht.

Es besteht die begründete Hoffnung, dass die Verbandsspiele in diesem Jahr wieder zu den gewohnten Terminen Anfang Mai beginnen können und zwar ohne dem Virus geschuldete Einschränkungen. Das heißt auch, dass die „Spielregeln" nach Beendigung eines Matches oder eines Verbandsspiels wieder Beachtung finden sollten: Der Gewinner eines Matches lädt seinen Gegner zu einem Getränk ein; bei einem Auswärtsspiel geben wir beim abschließenden Essen eine Gastlage. Auch verlassen wir (bis auf wenige begründete Ausnahmen) nicht nach Spielende die Anlage und verzichten auf das in der Regel vorbestellte Essen. Das gesellige Beisammensein nach einem Verbandsspiel ist auch nach Ansicht des TVBB ein substantieller Bestandteil einer Begegnung.

Wegen der schlechten, in den zurückliegenden Jahren gemachten Erfahrungen behält sich die Gastronomie vor, bei größeren Abweichungen von der vorbestellten Anzahl von Essen diese in Rechnung zu stellen.

Viel versprechen wir (und natürlich auch Moni und Steffi) uns von dem neu angeschafften Gasgrill. Hier kann bei passendem Wetter relativ kurzfristig, also ohne langes „Vorglühen", Leckeres auf dem Grill zubereitet werden. Auch die in Auftrag gegebene Renovierung der Theke sollte dazu beitragen, dass unsere Gastronomie in diesem Jahr hoffentlich gut frequentiert wird.

Michael Radestock

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

Traumhaft schön

am Buschkrugpark!

Ja – da will ich auch Tennis spielen!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den
Tennis-Club Weiß-Rot Neukölln e. V.
Hannemannstraße 21, 12347 Berlin

mit Wirkung zum _____

Art der Mitgliedschaft:

◯ Unbegrenzt

◯ Einmalige Sommermitgliedschaft

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____

PLZ/Wohnort _____

Strasse/Hausnr. _____

Beruf _____

Staatszugehörigkeit _____

Familienstand _____

Telefon/Handy _____

E-Mail-Adresse _____

Satzung, Beitragsordnung sowie Haus-, Platz- und Spielordnung erkenne ich an.

Berlin, den _____
Unterschrift

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

Traumhaft schön
am Buschkrugpark!

Einverständniserklärung

Handelt es sich bei der Aufnahme um eine/n Minderjährige/n, übernimmt der gesetzliche Vertreter die selbstschuldnerische Bürgschaft für sämtliche Verpflichtungen, die sich aus der Mitgliedschaft ergeben.

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____

PLZ/Wohnort _____

Strasse/Hausnr. _____

Beruf _____

Staatszugehörigkeit _____

Familienstand _____

Telefon/Handy _____

E-Mail-Adresse _____

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass der Beitritt meiner Tochter/meines Sohnes

Name/Vorname _____

in den Tennis-Club Weiß-Rot Neukölln e. V. wie oben erklärt erfolgt. Ich/Wir übernehme/n hiermit auch die selbstschuldnerische Bürgschaft für alle Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft. Ich/Wir übe/n die Aufsichtspflicht im Rahmen des Erforderlichen aus.

Berlin, den _____

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

BEITRÄGE, GEBÜHREN, ERLÄUTERUNGEN

Erläuterungen

Zusätzlich zum Beitrag ist eine Umlage für Arbeitsstunden in Höhe von 60,– € zu zahlen (gilt nicht für Kinder und Fördernde Mitglieder), die durch Ableistung von acht Arbeitsstunden abgegolten werden kann.

Der Beitrag für Ehepaare gilt nur, wenn beide Ehegatten aktiv gemeldet sind. Ist ein Ehegatte als Förderndes Mitglied gemeldet, so zahlt der andere den Beitrag für Vollmitglieder. Eheähnliche Gemeinschaften werden den Ehepaaren auf Antrag gleichgestellt.

Altersgrenzen

Als **Bambini** gelten Mitglieder, die am 1. Januar des Geschäftsjahres das 10. Lebensjahr noch nicht voll-endet haben.

Als **Kinder** gelten Mitglieder, die am 1. Januar des Geschäftsjahres das 10. Lebensjahr vollendet haben.

Als **Jugendliche** gelten Mitglieder, die am 1. Januar des Geschäftsjahres das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Als **Vollmitglieder** gelten Mitglieder, die am 1. Januar des Geschäftsjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Beiträge 2021

1.	Vollmitglieder	400,– €
2.	Ehepaare/Lebensgef. je	360,– €
3.	Studenten, Azubis	200,– €
4.	Jugendliche 16 –18 Jahre	130,– €
5.	Kinder 10 bis 15 Jahre	130,– €
6.	Bambini bis 9 Jahre	130,– €
7.	Fördernde Mitglieder	100,– €
8.	Schrankgebühr (inkl. MwSt.)	30,– €
9.	Aufnahmegeb.Vollmitglieder	100,– €
	Schüler/Studenten	50,– €
10.	Mahngebühr/1. Mahnung	5,– €
11.	Mahngebühr/2. Mahnung	15,– €
12.	Sommer-Mitgliedschaft mtl.	40,– €
13.	Jugendtraining/Sommer mtl.	20,– €
14.	Jugendtraining/Winter mtl.	30,– €
15.	Sommerhallenmiete/Std.	15,– €
16.	Gastgebühr/Tag	10,– €

Fälligkeit:
Pos. 1. bis 13. zahlbar bis 1. Februar!

Eine Weiterführung des bestehenden Mitgliedsstatus über diese Atersgrenze hinaus ist nur auf Antrag und nach fristgerechter Vorlage entsprechender Bescheinigungen bis zum 15. April und bei Auszubildenden/Studenten nur bis zum vollendeten 28. Lebensjahr möglich.

Sonderbeiträge

Vollmitglieder und Ehepaare/Lebensgemeinschaften zahlen im 1. Jahr der Mitgliedschaft nur den halben Jahresbeitrag falls zuvor keine Sommermitgliedschaft bestand.

BEITRÄGE, GEBÜHREN, ERLÄUTERUNGEN

Die Sommermitgliedschaft (gültig vom Beitritt bis Ende September) ist eine einmalige Werbeaktion für Vollmitglieder oder Studenten, um das Vereinsleben kennenzulernen (keine Verwaltungsgebühr bei Eintritt. Beitrag = Anzahl der Monate ab Eintritt bis einschließlich Sept. x 40,– €).

Sonstiges

Nichtmitglieder dürfen grundsätzlich insgesamt maximal drei Mal nur als Gäste von Vereinsmitgliedern und mit diesen auf der Anlage Tennis spielen. Die Gastgebühr beträgt pro Gast und Tag 10,– €.

Fördernde Mitglieder dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Vereinsvorstandes auf der Clubanlage Tennis spielen.

Der Sommerhallen-Beitrag für die Saison beträgt 15,– €/Stunde.

Die Gastspielgebühr sowie der Sommerhallen-Beitrag sind vom Vereinsmitglied vor Spielbeginn bar bei der Gastronomie oder bei der Geschäftsstelle zu entrichten. Gastspieler sind namentlich zu vermerken.

Jautzke Augenoptik

- kostenloser Sehtest
- Brillenglas- u. Fassungsauswahl mit Videounterstützung
- kostenlose Ultraschallreinigung
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten
- kostenlose Brilleninspektion
- Augenprüfung und Kontaktlinsenanpassung
- Führerscheinsehtest
- Kontaktlinsenpflegemittel
- Sonnen- und Sportbrillen
- vergrößernde Sehhilfen uvm.

AUGENOPTIKERMEISTER MICHAEL JAUTZKE
Rudower Straße 15 · 12351 Berlin · Tel.: 030-602 578 34 · Fax: 030-666 204 24
E-mail: info@jautzke-augenoptik.de · www.jautzke-augenoptik.de

VORSTANDSGLIEDERUNG

Vorstandsmitglied	Aufgabenbereich	Vertretung
1. Vorsitzender Michael Radestock Dankwartstraße 18 · 12529 Schönefeld Tel. 0 33 79 44 73 72	Gesamtleitung, Clubvertretung bei Behörden und Verbänden, Clubgastronomie, Personal	2. Vorsitzender
2. Vorsitzender Uwe Daege 0174 - 391 13 33 -	Vertragswesen, Trainer und Übungsleiter, Versicherungswesen, Öffentlichkeitsarbeit	Schatzmeister
Schatzmeister Wolf-Dieter Will Gielower Straße 10b · 12359 Berlin Tel. 601 96 78(p) · Fax 601 81 82(p)	Kassen- und Kontenführung, Beitrags- und Umlageneinzug, Zahlungsverkehr, Geschäftsstellenleitung	1. Vorsitzender
Schriftführerin Victoria Koslowski Alt-Tempelhof 39a · 12103 Berlin Tel. 0177 - 679 21 71 (p)	Protokollführung, Rundschreiben, Vorbereitung Winterhallenplan	Schatzmeister
1. Sportwartin Nelli Beder 0176 - 40 21 22 19 (p)	Spielordung, Sport-veranstaltungen, Sportbetreuung der MannschaftsFührer, Turniermeldungen	2. Sportwart
2. Sportwartin Birgit Makufke Isoldestraße 3 · 12159 Berlin Tel. 85 07 05 48 / 0173 - 693 20 11	Turnierleitung, Rangliste, Nenngelder	Jugend-sportwart
Jugendsportwart Oliver Schnell Ortolanweg 58 · 12359 Berlin Tel. 0172 - 383 84 42	Jugendsportbetrieb, Jugendtraining, Jugendveranstaltungen	
Anlagenwart/Techn. Leiter Frank Rohowsky 0178 - 71 58 135	Clubanlagen-Beaufsichtigung, Arbeitseinteilung des Platz- und Reinigungspersonals, Organisation des Arbeitsdienstes	1. Vorsitzender
Geschäftsstelle Angelika Klinger Hannemannstraße 21 · 12347 Berlin Tel. 606 32 99 / Fax 60 97 53 68 e-mail: tc-weiss-rot@gmx.de Öffnungszeiten Montag 17.00 –19.00 Uhr	Sekretariat, Mitgliederverwaltung, Sprechstunde	
Gastronomie Tel. 0177 - 75 77 596		

TC Weiß-Rot Neukölln e. V.
Hannemannstraße 21
12347 Berlin
Telefon 030 - 606 32 99
Internet: www.tc-weiss-rot.de
Commerzbank Berlin
IBAN DE93100400000548524800

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

RIVER

Service ist die Kunst,
das eigene Tun …
… mit den Augen
der Kunden zu sehen.

- Glas- und Gebäudereinigung
- Hauswart-/Hausmeisterservice 24 Std.
- Notrufzentrale 365-Tage-Service
- Garten- und Landschaftspflege
- Instandhaltung und Modernisierung
- Maler- und Lackiererarbeiten
- Elektroinstallation
- Trockenbau und Fliesenarbeiten
- Maurer- und Verputzarbeiten
- Winterdienst im Komplettservice
- Sperrmüllabfuhr

Gebäude- und Grundstücksmanagement und -service GmbH
Herzbergstraße 74/76, Haus E
10365 Berlin

Tel.: 030 | 288804-0
Fax: 030 | 288804-022

geschaeftsleitung@rivergmbh.de
www.rivergmbh.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner hier im Verein: Andreas Lietzow, Herren 40+ II

Perfektes Material für optimales Spielgefühl …
Wir beraten Sie und stimmen Ihre Ausrüstung individuell auf Sie ab!

- 10% Vereinsrabatt
- Umfangreiches Testschläger-Sortiment
- Hol- und Bring-Besaitungsservice
- Individuelle Kundenbetreuung

Babolat
DUNLOP
Wilson
HEAD
Tretorn

www.tennisshop-
GRAND SLAM
Racketservice für Tennis • Squash • Badminton

www.tennisshop-grandslam.de

ZUM INHALTSVERZEICHNIS